

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG
zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an Schulen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt. Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes in der Schule erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bei Vorlage Ihrer Einverständniserklärung bereits hier erhalten, da die Schule die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit hält.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer Einverständniserklärung.

Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs unserer Schule.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das Merkblatt, welches sich auf der Schulhomepage unter Service/Elterninformationen/Kaliumjodidtablette Langtext befindet, aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll,

MMag. Horst Eichinger

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG
zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an Schulen

Name des Kindes Klasse:

Geburtsdatum

Name der/des Erziehungsberechtigten

Zutreffendes bitte ankreuzen

- ☐ JA, ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden – Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.
- ☐ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten